

Dank aus Bolivien an den LIONS Club Bern-Bümpliz
(Bilder, Legende und Link auf Originale im Anhang)

Unterstützung für behinderte Kinder in El Alto (Bolivien)

Mit einer Spende von 6'000 CHF unterstützt der Lions Club Bern-Bümpliz die Sonderschule Centro de Educación Especial Mururata in El Alto, Bolivien. Eine Schweizerin, Tochter eines Lions, ist in der Schulleitung tätig. Die Schule existiert seit 4 Jahren. Ihre Schülerzahl ist innerhalb eines Jahres von 60 auf über 100 angestiegen. Die Nachfrage für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ist gross. Auch die Trinkwasseraufbereitung mit der Sodis-Methode gehört in dieser Schule bereits zum Alltag.



El Alto – Stadt der armen Leute

El Alto liegt auf dem Altiplano (Hochebene auf 4100m). Die Einwohnerzahl ist seit 1978 von 80'000 auf 840'000 Einwohner explodiert. Konsequenzen: Die ärztliche Versorgung reicht nicht aus, die Einwohner müssen unter schlechten hygienischen Bedingungen leben und die Schulen platzen aus allen Nähten. Die Armut ist hier in El Alto sehr gross. Viele Leute stürzen sich in den Alkohol und viele Familien kriegen Kinder, um sie als Arbeitskräfte einsetzen zu können. Oft arbeiten Kinder und Jugendliche, statt die Schule zu besuchen.

Bildung und Situation der Behinderten in Bolivien

Bolivien gilt als das ärmste Land Südamerikas: 45% der Bevölkerung haben weniger als einen US-Dollar pro Tag (NZZ 5.4.06). Der Bildungsstand ist niedrig.

Laut WHO sind 10% der Einwohner Boliviens behindert. Kulturell wird Behinderung als etwas Schlechtes, Teufliches angesehen. Eltern schämen sich, ein behindertes Kind zu haben. Nicht selten kommt es vor, dass Eltern, die beim Neugeborenen eine Behinderung entdecken, ihr Kind sterben lassen. Wird die Behinderung erst später entdeckt, wird das Kind zu Hause versteckt und oft wie ein Tier gehalten. Da es in der Bevölkerung an Akzeptanz und Information über Behinderung fehlt, ist es schwierig, diese Kinder und Jugendlichen in die Schule zu integrieren. Sonderschulen gibt es nur mit kirchlichem, privatem Hintergrund.

Centro de Educación Especial Mururata (CEEM)

Das CEEM wurde 2004 eröffnet. Momentan besuchen 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren unsere Sonderschule, eingeteilt in Nivel Inicial, Nivel Primario und Nivel Técnico Laboral.

Unser Ziel ist es, lern- und geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen eine schulische Bildung zu ermöglichen und die soziale Integration zu fördern, indem die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen gestärkt, aber auch an der Toleranz und Akzeptanz der Gesellschaft gearbeitet wird.



Neue Ausrüstungen dank Lions

Leider ist das Thema Behinderung auch für die Behörden nach wie vor unwichtig. Verglichen mit Sonderschulen in der Schweiz gibt es eine riesige Diskrepanz in den finanziellen Möglichkeiten der Schule. Didaktische Materialien für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche existieren nicht und die eigene Herstellung war in unserer Schule bei weitem nicht so einfach wie in der Schweiz.

Wir verfügten weder über Kopierer (bis nach La Paz hinunter mussten wir fahren für eine gute Kopie, eine Wegstunde mit dem Bus) noch eine Laminiermaschine (wir verstärkten unsere selbstgemachten Materialien mit Karton und durchsichtigem Klebeband) und unser Drucker in der Schule war ein uralter Nadeldrucker mit "Continuopapier" – er brauchte bis zu 10 Minuten pro Seite! Da kann man sich vorstellen, wie lange es dauerte, Material für die Schüler her zu stellen...

Dank der Spende des Lions Club Bern-Bümpliz konnten wir zwei gute Drucker, eine Multifunktionsmaschine mit Kopierer, Drucker und Scanner, eine Laminiermaschine und eine Schneidmaschine kaufen. Die Materialien lassen sich somit viel schneller herstellen, sind viel stabiler und somit viel länger im Einsatz. Betrieb und Unterhalt der Geräte ist durch die Spende für die nächsten Jahre abgedeckt. Die Verwaltung des Geldes liegt nach wie vor in meinen Händen.



Wie stellen wir Material her?

Auf dem Computer gestalten wir ein Material und scannen dazu z.B. Bilder aus Büchern, drucken es aus und vervielfältigen es mit einem Kopierer. Mit der Laminiermaschine plastifizieren wir das Material und mit der Schneidmaschine schneiden wir es zurecht. Und fertig ist das Material. Auf diese Art und Weise stellen wir Memories, Dominos, didaktische "Brettspiele", Bild- und Textkärtchen etc. selber her.



Ein Rechnungsspiel, wo die Kinder ein Resultat oder eine Operation hinlegen.



Ein Spiel, um das logische Denken und die Raumorientierung zu fördern.



Pictogramme, um den Kindern den Tagesablauf zu erklären

Die Kinder, Jugendlichen und das gesamte Team im Centro de Educación Especial Mururata sind glücklich über die neuen Möglichkeiten, rasch didaktisches Material

herzustellen, und danken dem Lions Club Bern-Bümpliz herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Anita Blunshi, Schulische Heilpädagogin www.anitabolivia.de

PS SODIS ist ein Jahresthema bei Lions Schweiz, wie ich bei meinem Besuch im September 2006 im Lions Club Bern-Bümpliz hörte. Allfälligen Zweiflern kann ich aus täglicher Erfahrung bestätigen, dass die Methode sehr gut funktioniert und einfach in der Anwendung ist. Hier in Bolivien wird das Verfahren seit längerem praktiziert und immer wieder der Bevölkerung beigebracht.

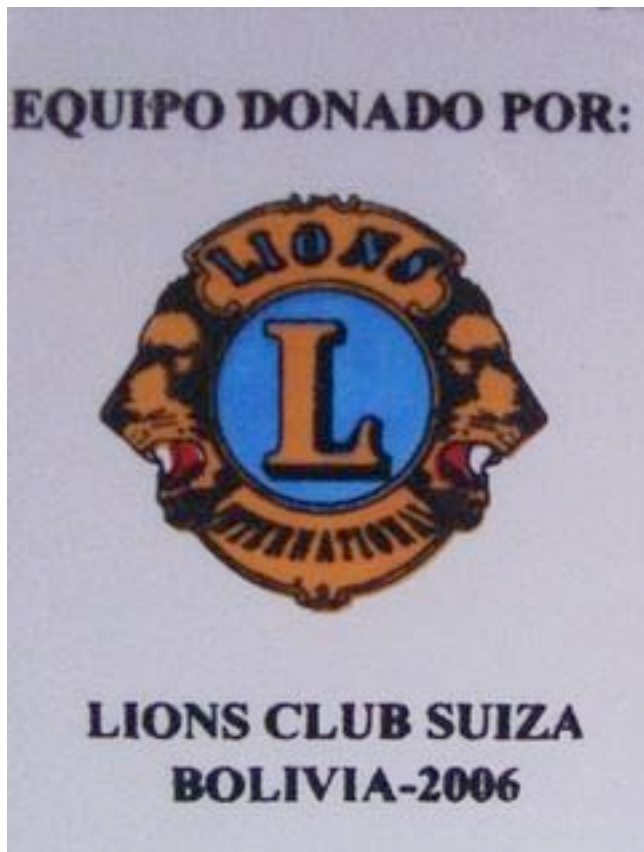
Zur Person:

Anita Blunshi (31) ist in Bern-Bümpliz aufgewachsen und hat an der Uni Fribourg ihr Heilpädagogikstudium abgeschlossen. Aus eigener Initiative und auf eigene Kosten ist sie seit Mai 2005 in Bolivien tätig. Dankbar nimmt sie weitere Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit an: PC 30-155230-6 (Anita Blunshi, 3018 Bern)

Bilder, Legende und Originale auf Web

Alle Fotos wurden durch die Berichterstatteerin gemacht

Bild 1



Text zu Bild 1: mit diesen Klebern wird auf die Lions-Spende aus der Schweiz aufmerksam gemacht

Original-Bild 1 verfügbar auf Web:

<http://idisk.mac.com/august.blunshi-Public/Lion/IMG0662.JPG>

Bild 2



Text zu Bild 2
Die Sonderschule CEEM in El Alto

Original-Bild 2 verfügbar auf Web:
<http://idisk.mac.com/august.blunski-Public/Lion/CEEM.jpg>

Bild 3



Text zu Bild 3
Kopierer/Drucker/Scanner/Fax

Original-Bild 3 verfügbar auf Web:
http://idisk.mac.com/august.blunsch-Public/Lion/IMG0660_1.JPG

Bild 4



Text zu Bild 4
Laserdrucker

Original-Bild 4 verfügbar auf Web:

<http://idisk.mac.com/august.blunsch-Public/Lion/IMG0722.JPG>

Bild 5



Text zu Bild 5
Laminiergerät

Original-Bild 5 verfügbar auf Web:

http://idisk.mac.com/august.blunschli-Public/Lion/IMG0725_1.JPG

Bild 6



Text zu Bild 6
Schneidmaschine

Original-Bild 6 verfügbar auf Web:
http://idisk.mac.com/august.blunsch-Public/Lion/IMG0730_1.JPG

Bild 7



Text zu Bild 7

Ein selbst gemachtes Rechnungsspiel

Original-Bild 7 verfügbar auf Web:

<http://idisk.mac.com/august.blunsch-Public/Lion/P1020790.JPG>

Bild 8



Text zu Bild 8

Ein Spiel, um das logische Denken und die Raumorientierung zu fördern

Original-Bild 8 verfügbar auf Web:

<http://idisk.mac.com/august.blunski-Public/Lion/P1020795.JPG>

Bild 9



Text zu Bild 9

Pictogramme, um den Kindern den Tagesablauf zu erklären

Original-Bild 9 verfügbar auf Web:

<http://idisk.mac.com/august.blunsch-Public/Lion/IMG1090.JPG>